

## Pressebericht aus den letzten Gemeinderatssitzungen

### Protokoll Gemeindeversammlung vom 13.06.2019

Der Gemeinderat hat das [Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2019](#) genehmigt. Dieses ist auf der Homepage einsehbar.

### Dorfzytig

Unter der Federführung der Kultur- und Sportkommission (KSK) wird die Herausgabe einer Dorfzytig neu an die Hand genommen. Bürgergemeinde, Vereine sowie Bevölkerung wurden aufgerufen, sich ebenfalls aktiv daran zu beteiligen. Die erste Ausgabe soll Anfang Dezember 2019 erscheinen.

### Einwohnerdienste

Ab 1. November 2019 können Einwohnerinnen und Einwohner rund um die Uhr bequem online ihren Zugang, Wegzug oder ihre Adressänderung innerhalb des Dorfes online melden. Die entsprechenden Instruktionen sowie Links befinden sich auf der Homepage unter [Dienstleistungen - Wo-erledige-ich-was - Online-Schalter](#).

### Neues Team Bauverwaltung und Technischer Dienst/Pikett- und Winterdienst

Das Team wurde durch die kurz aufeinander folgenden Pensionierungen beinahe vollständig ausgewechselt. Neuer Bauverwalter seit 1. Juli 2019 ist Samuel Imhasly. Die bisherigen Mitarbeiter des Werkhofs, Primarschulhauses und der Dorfhalle wurden in einem Team zusammengefasst, die Arbeitsstrukturen dieser Bereiche überprüft und neu organisiert. Unter der Leitung von Ricardo Eggenchwiler, hat sich diese Gruppe (mit Marc Gardelliano, Alexander Studer, Thomas Uebelhard) gut gefestigt, ist den heutigen Anforderungen angepasst und auch neu in "Technischer Dienst" benannt worden. Die gegenseitigen Stellvertretungen wurden verbessert. Gleichzeitig konnte auch der Pikettdienst neu geordnet werden. Bereits zu einem früheren Zeitpunkt hat der Gemeinderat den Winterdienst neu geregelt. Demzufolge erhielt der Technische Dienst den Auftrag, ab der Wintersaison 2019/20 den Winterdienst auf die öffentlichen Gemeindestrassen zu beschränken. Auf der [Homepage - Amtliche Mitteilungen](#) ist der Gemeindeplan ersichtlich, welche Strassen zukünftig geräumt werden. Privatstrassenbesitzer sind aufgefordert, selbstständig dafür zu sorgen, dass ihre Zufahrtswege von Schnee und Eis befreit sind.

### Friedhof

Bislang war es bei einer zweiten Belegung eines Erdbestattungsgrabes notwendig, die Inschrift auf dem Kreuz zu erweitern. Für das Eingravieren der zweiten Inschrift musste jedes Mal das Steinkreuz demontiert werden, was hin und wieder auch zu Schäden führte. Mit Hilfe des Steinbildhauers wurde eine gute Lösung erarbeitet. Zukünftig wird am Fussende des Grabes eine separate Schriftplatte gesetzt.

### Ortsplanungsrevision

Die öffentliche Mitwirkung zum Räumlichen Leitbild ist abgeschlossen. Die von der Bevölkerung eingebrachten Punkte wurden mit dem Amt für Raumplanung geklärt. Gemeinderat und Planungskommission haben im Rahmen einer Begehung strategische und neurgische Punkte innerhalb des Dorfes näher betrachtet und besprochen. Dies betraf vor allem Chäsiweg, Roggenfeld/Bifangstrasse/Wolfwilerstrasse, Minigolf, Banacker, Hardgraben, Unterdorf, Dorfstrasse, Dorfkern/Dorfzentrum, Zonenkonformitäten. Das Räumliche Leitbild "Neuendorf 2040" soll an der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2019 verabschiedet werden. Die Massnahmen sind als Vorschläge und Ideen zu verstehen, welche aufzeigen, wie die Leitsätze umgesetzt werden können. Die Massnahmen sind nicht behördenverbindlich – allerdings ist es die Absicht, die Massnahmen mit der Ortsplanungsrevision (OPR) anzupacken und wo sinnvoll umzusetzen.

### **Sanierung Dorfstrasse**

Das kantonale Projekt für die Sanierung der Dorfstrasse in Neuendorf nimmt konkrete Formen an, die Sanierung soll in den Jahren 2020 bis 2022 realisiert werden. Das kantonale Amt für Verkehr und Tiefbau hat dazu der Gemeinde das aufgrund der Gemeindeversammlung vom Dezember 2018 überarbeitete Projekt präsentiert. Nebst den Angaben zu Terminen und Kosten wurden detaillierte Massnahmen dargelegt. Ein grosses Thema ist die Verkehrsführung während der Sanierungszeit. Gibt es eine Umleitung über die Bifangstrasse, oder sollen Ampeln den Verkehr auf der Dorfstrasse regeln? Der Gemeinderat hat dem Amt für Verkehr und Tiefbau seine Stellungnahme zukommen lassen. Es ist geplant, Mitte November 2019 die Bevölkerung mittels einer Information durch die Kantons- und Gemeindebehörden eingehend zu orientieren. Anschliessend ist geplant, dass der Kanton den Einwohnern in sogenannten Fragestunden (die Termine sind noch zu definieren) vor Ort Auskunft gibt.

### **Kreisschulerweiterung**

Derzeit laufen die Planungen für die Kreisschulerweiterung mit allen Involvierten der Anschlussgemeinden. Der Gemeinderat besteht auf der Gestaltungsplanpflicht. Diese hat keine verzögernde Wirkung auf das Bauprojekt. Der Gemeinderat setzt alles daran, das Projekt nicht zu verzögern. Mit oder ohne Gestaltungsplan - es kann selbstverständlich niemand garantieren, dass keine Einsprachen eingehen.

Für den Neubau der Kreisschule hat die zuständige Arbeitsgruppe beschlossen, einen Studienauftrag im Dialogverfahren auszuschreiben. Ein Bewertungsgremium wählt drei teilnehmende Planer-Teams anhand von Referenzprojekten nach den Eignungskriterien der Präqualifikation aus. Es diskutiert die einzelnen Projektschritte, legt die jeweiligen Korrekturvorschläge fest, führt Begehungen und Zwischenbesprechungen durch und bewertet schlussendlich die Beiträge der Studienarbeiten. Als Vertreter der Gemeinde nimmt Gemeinderat Michael Steiner ins Bewertungsgremium Einsitz.

### **Finanzen**

Sowohl Gemeinderat und Kommissionen als auch die Verwaltung sind nach wie vor bestrebt, die Finanzen im Lot zu halten. Die Budgetierung 2020 steht bevor. Die entsprechende Gemeinderatssitzung dazu findet am 22. Oktober 2019 statt.

### **Kommissionen**

Die Kultur- und Sportkommission (KSK) sowie Tiefbaukommission (TBK) wiesen seit Legislaturbeginn vakante Sitze aus. Diese konnten mit folgenden Personen besetzt werden:

KSK: Mathias Gees

TBK: Daniel Braun

Zudem nimmt Eveline Eng, Verwaltungsleiterin, in der Arbeitsgruppe Finanzen der Kreisschule Gäu als Mitglied Einsitz.

### **Freizeit**

Am 21. September 2019 konnte bei schönstem Herbstwetter die Pétanque-Anlage eröffnet werden. Rund 60 Interessierte wurden in die Regeln und Technik eingeführt. Kies und Sand, usw. wurden von der Kies Neuendorf AG zur Verfügung gestellt. Die Firma Fiore, Gartenbau erledigte den Ausbau und die Feinarbeiten. Liebe Neuendörfer/innen; Sie sind alle eingeladen, die Anlage zu nutzen. Bitte tragt Sorge dazu.

EINWOHNERGEMEINDE NEUENDORF  
Die Gemeindeschreiberin: Claudia I. Barrer